

# Rennbericht Hockenheim 21.-22.08.09



## Pole Position, neuer Rundenrekord 1:41:546, Sieg



# Rennbericht Hockenheim 21.-22.08.09



## Rennkurzbericht

Die Voraussetzungen waren dieses Wochenende so gut wie nie. Endlich sind die neuen Leistungsteile nach einem Jahr Wartezeit geliefert worden. Zuverlässigkeit wird wohl niemals die Stärke der Italiener werden☺! Die großen Vergaser versprachen eine deutliche Leistungs- und Drehmomentanhebung über das gesamte Drehzahlband. Ausgeliefert wurden die Vergaser zwar schon in Assen, aber bevor eine richtige Einstellung gefunden wird, vergehen schon mal zwei bis drei Rennwochenenden. In Assen konnte man das Potential im ersten Rennen bis zum Ausfall klar sehen. Jetzt haben wir von der Leistungsseite wieder auf die Konkurrenz aufschließen können. Jedoch sieht man, dass das neue Anderson Chassis eindeutig eine Verbesserung darstellt. Nach Rücksprache mit einigen befreundeten englischen Fahrern wurde mir schnell klar, dass meine ursprüngliche Meinung, alles sei nur ein Werbgag, um das neue Chassis besser zu verkaufen, nicht richtig war. Die Fakten sprechen für sich. Jeder Rundenrekord wurde in diesem Jahr in England zwischen 1-2 Sekunden verbessert. Also steht für das nächste Jahr eine Neuinvestition an.

Zum freien Training stellten wir noch ein paar Probleme mit dem Setup von Vergaser und Aerodynamik fest. Die wir erst zum zweiten Rennen fest im Griff hatten.

Das Zeittraining starteten wir mit alten Reifen, um festzustellen, wie weit wir noch vom Idealsetup entfernt waren. Die Rundenzeiten waren konstant auf gutem Niveau.

Dann ziehen wir während des Trainings die neuen Reifen auf und fahren auf die zwei schnellen Runden. In der ersten schnellen Runde treffe auf ein langsam fahrendes Fahrzeug, so dass ich die erste Runde abbrechen muss. Also muss die Zweite und auch letzte Runde passen. Volle Konzentration und genügend Platz zum vorausfahrenden! Ergebnis: Neuer Rundenrekord und überlegende Pole Position mit 1,1 Sekunden Vorsprung zum Zweitplatzierten.

# Rennbericht Hockenheim 21.-22.08.09



## FRC Goldpokal Hockenheim Nationales Rundstreckenrennen 22.08.2009

ASS Visa-Nr. 09-043/NI / Hockenheimring 4574 m  
Dutch Super Kart



### Ergebnis Qualifikation

Pos	SNr	DIV	Name	NAT	Chassy/Motor	Rd	GAP	Schnellste	km/h	in Rd
<i>Div 1</i>										
1.	7	1	Kruse, Peter	GER	Anderson/DEA	15		1:41,546	162,16	7
2.	26	1	Reinne, Jürgen	D	NN	14	1,137	1:42,683	160,36	12
3.	84	1	Chilcott, Robert	GBR	Anderson/Rotax	20	1,409	1:42,955	159,94	5
4.	61	1	Harvey, Dave	GBR	Anderson/DEA	21	2,720	1:44,276	157,04	17

# Rennbericht Hockenheim 21.-22.08.09



## Erstes Rennen

Start zum ersten Rennen. Vor der ersten Kurve muss ich noch einmal Kampflinie fahren. Dann baue ich meinen Vorsprung auf drei Sekunden aus und versuche das Rennen zu kontrollieren. Jedoch scheint dieser Plan nicht ganz aufzugehen. Nach weiteren Runden stehen nur noch eine Sekunde Vorsprung auf der Boxentafel. Ab dem Zeitpunkt ziehe ich das Tempo wieder an und fahre einen Vorsprung von größer als vier Sekunden heraus und gewinne das erste Rennen kontrolliert.

## Zweites Rennen

Zum zweiten Start habe ich beim Umschalten auf grün eine Fehlzündung und erst nach dem Durchreißen vom ersten in den zweiten Gang habe ich wieder Vortrieb. Ich biege als Fünfter in die erste Kurve. Zudem merke ich ein deutlichen Gripverlust, da ich aufgrund des nicht optimalen Reifenbilds aus dem ersten Rennen den Druck deutlich für das zweite Rennen herabgesetzt habe.

Es wurde mir nun schnell klar, dass dies kein einfaches Rennen werden würde. Nach wenigen Kurven kämpfe ich mich wieder bis auf Platz 2 vor. Jedoch ist der Kampf um Platz 2 härter als ich erwartet hatte. Ein schleichender Plattfuß war die Ursache für das schlechte Setup und den Ausfall in Runde 6.

## FAZIT

Potential vorhanden.

# Rennbericht Hockenheim 21.-22.08.09

